

dem Pfarrer gethan wurden. Zuletzt zogen auch die Schulkinder durch den Grund und jedes durfte einen Hammerschlag thun.

Der Gottesdienst wurde indeß bis zum 2. Februar 1845 in der alten Kirche fortgehalten, während ringsum die Mauern der neuen sich mehr und mehr aus dem Grunde erhoben. Mit eigenthümlichen, ernstern und freudigen Gefühlen hielt an diesem Tage der alte, ehrwürdige Pastor Kloß, der sich sagen durfte, daß es vorzugsweise seinen unablässigen Bemühungen gelungen sei, den Neubau in's Werk zu setzen, den letzten Gottesdienst in dieser Kirche, in welcher er 39 Jahre lang amtirt hatte, und die nun zum Abbruch bestimmt war. Von dieser Zeit an fanden der Gottesdienst und die Trauungen auf einem dazu eingerichteten Getreideboden auf dem Hofe, die Taufen theils auf der Pfarre, theils in der Schule, die Leichenpredigten in der Schule statt.

Der 20. October 1845 war der festliche Tag, an welchem das neue, geschmackvolle, helle und geräumige Gotteshaus eingeweiht werden konnte. Kränze und Guirlanden schmückten dasselbe innen und außen, Ehrenpforten die Eingänge zu demselben. Schon den Abend zuvor wurde das Fest mit allen Glocken eingelauten und später gegen 9 Uhr von dem Musikchor Choräle im Freien geblasen. Böllerschüsse verkündeten am frühen Morgen den Anbruch des für die ganze Kirchengemeinde so wichtigen Tages. Um 7 Uhr, und wieder um 8 Uhr riefen die Glocken zunächst die Schuljugend und die erwachsene Jugend zu dem Schulhause zur Bildung des Festzugs. Derselbe wurde eröffnet durch ein Musikchor, welchem mehrere aus dem Kirchspiel gebürtige Soldaten der königl. sächs. Armee in Uniform, sodann einige von Knaben getragene Fahnen und die Schulmädchen, hierauf wieder eine Fahne und die Schulknaben folgten. Hinter einem zweiten Musikchor und einer großen, von einem Jüngling getragenen und von Soldaten begleiteten und gefolgtten Fahne kamen darauf die Jungfrauen, abermals nach einer Fahne unter gleichem Geleite die Jünglinge. So bewegte sich der Zug gegen ¼9 Uhr zunächst nach Schlegel, um dort einen von